

**Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinden
Brandshagen und Reinberg
September, Oktober, November 2020**



Inhaltsverzeichnis

Andacht	2
Regelmäßige Termine	4
Termine und Veranstaltungen	5
Pilgertage und Wegbegleitung	7
Vertraut den neuen Wegen in der Kirchenregion am Sund!	8
Bläserarbeit und die neue Normalität	10
Ordination	12
Gottesdienste in der Kirchenregion am Sund	13
Was mein Leben reicher macht	14
Gottesdienste im Pfarrsprengel „Kirchenregion am Sund“	13
Jugendarbeit	17
Vorstellung der Praktikantin in der Jugendarbeit	19
Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Brandshagen	20
Neue Tische für den Gemeinderaum in Reinberg	21
Kirchenputz in Brandshagen	22
Pfarrhaus Brandshagen: Es geht voran!	24
Freude und Leid	25
Impressum	26
Herbsträtzel	27
Ansprechpersonen und Kontakt in den Kirchengemeinden	27
Herbst	28

Liebe Gemeinde, liebe Leser und Leserinnen,

Jeden Morgen und jeden Abend fahre ich von Greifswald nach Horst und wieder zurück. Und jeden Tag fahre ich vorbei an Kühen und Schafen und Feldern. Vorbei an Raps, an Mohn- und Kornblumen, Gerste und Weizen. Gelb, grün, rot, blau, braun. Jeden Tag scheint es ein anderes Farbenspiel zu sein. Und dabei liegen manchmal Wochen dazwischen. Es ist leicht zu erkennen, wie die Zeit vergeht und die Natur sich verändert und trotzdem ist es gleichzeitig unglaublich. Es war doch gerade erst Sommeranfang, oder nicht? Jetzt, wo der Herbst vor der Tür steht, denke ich an den Sommer und daran, dass er viel zu kurz war. An alles, was ich tun wollte und an alles, was die Umstände verhindert haben.

Wenn es Sommer ist, denkst du schon an den Winter.

Wenn es regnet, denkst du schon an den Sonnenschein.

Wenn du Urlaub hast, denkst du schon an die Arbeit.

Es ist so menschlich sich immer das zu wünschen, was man gerade nicht hat.

Der beginnende Herbst führt uns das besonders vor Augen. Die grünen Blätter verändern vor unseren Augen ihre Farbe, die Welt wird bunt und gleichzeitig hüllt die schwächer werdende Sonne die Welt in ihr trübes Licht. Es ist die trübe Zeit, die Zeit der Herbststürme und Regenschauer. Da ist es ganz leicht den Sommer zu vermissen. Aber der Herbst ist auch die Zeit zum Pfützen-Springen und mit einer Decke eingehüllt teetrinkend im Sessel zu sitzen.

Die Welt legt sich schlafen nach einem anstrengenden Sommer und wartet darauf im Frühjahr wieder zu erwachen. Wachsen und Vergehen, Blüten-Reifen-Ernten. Der unveränderliche Kreislauf der Welt.

Auch wir Menschen verändern uns in der kalten Jahreszeit. Obwohl wir vielleicht keinen Winterschlaf halten, kehrt doch eine gewisse Ruhe ein. Wir kehren uns nach innen. Im wörtlichen Sinn, indem wir viel mehr Zeit im Haus verbringen, aber auch indem wir unsere Gedanken nach innen lenken können. Weg von der Geschäftigkeit des Sommers hin zur Nachdenklichkeit des Herbstes. Nicht ohne Grund fällt sowohl Erntedank, als auch der Ewigkeitssonntag in den Herbst. Diese Feiertage erinnern daran, dass wir nicht aus uns selbst heraus leben, sondern dass Gott uns unsere Zeit hier auf Erden und die Schöpfung um uns herum geschenkt hat.

„Alles hat seine Zeit, für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine Zeit. Eine Zeit zum Pflanzen, eine Zeit zum Ernten, eine Zeit zum Arbeiten, eine Zeit zum Ruhen.“ (Pred 3)

So wie das Blatt eines Baumes wächst und sich verändert, so geschieht es jedem Leben auf der Erde: Pflanzen, Tiere und auch wir Menschen wachsen und reifen. Wir verändern uns, haben Zeiten, in denen wir voll Kraft sind, goldene, glänzende, tanzende Zeiten und Zeiten der Ruhe, der Stille und Einkehr, aber auch der Kraftlosigkeit und Trauer. Doch was all diesen Veränderungen und Zeiten gemeinsam ist, das ist ewige und lebendige Gegenwart Gottes.

Regelmäßige Termine

Im Reinberger Pfarrhaus

Posaunenchor	donnerstags	19:00 Uhr
Posaunenanfänger-Kreis	samstags	10:30 Uhr <i>(nur nach Vereinbarung. E-Mail-Kontakt: Sandra.Blome@fli.de)</i>
Seniorenkreis	Mi. um 14:30 Uhr in Reinberg Mi. um 14:30 Uhr in Abtshagen Mi. um 14:30 Uhr in Reinberg	
Christenlehre <i>für Schulkinder der 1. bis 2. Klasse</i>	donnerstags	14:45 Uhr <i>Anmeldung bei Petra Bohl unter Tel.: 80 244. Falls ich Ihr Kind vom Hort abholen soll, geben Sie dort Bescheid, ob Ihr Kind abgeholt werden soll.</i>
Mini-Club <i>für Kinder von 0-5 Jahren und Eltern/Großeltern</i>	Am	15:00 Uhr

Im Pfarrhaus Brandshagen

Chor		
Ki...		
T... <i>für Schulkinder bis 6. Klasse</i>	montags	16:00 Uhr im „Kutschbock“ <i>(Auf Anfrage können die Kinder nach Hause gefahren werden)</i>
Christenlehre <i>für Schulkinder der 1.-4. Klasse</i>	montags	14:00 Uhr im „Kutschbock“

Wegen Corona können wir an dieser Stelle leider nicht wie gewohnt die festen Termine ankündigen.
 Sobald die Gruppen wieder stattfinden dürfen, informieren wir Sie in den Schaukästen und auf der Internetseite www.kirchen-am-sund.de.
 Die Proben des Posaunenchores und des Marienchores finden unter strengen Hygieneauflagen statt. Nähere Informationen siehe Telefonnummern auf Seite 27.

Termine und Veranstaltungen in der Kirchenregion am Sund

Spiritueller Sommer in Pommern

Die Kapelle Jager ist bis zum Erntedanksonntag täglich von 8-19 Uhr geöffnet. Zur „Stille am Mittwoch“ wird immer um 19 Uhr eingeladen

Sonntag, 20. September: Fotoausstellung und Orgelkonzert

Um 17 Uhr wird in der Kirche in Horst die Fotoausstellung „Zwischen den Zeiten“ eröffnet. Nach der Ausstellungseröffnung wird Wilfried Koball aus Greifswald um 18 Uhr ein Orgelkonzert spielen.

Freitag, 18. Oktober: Starke Stücke in Horst

Um 19.00 Uhr wird in der Kirche Horst im Rahmen der Filmreihe “Starke Stücke” in alten Dorfkirchen der Dokumentarfilm „Rabbi Wolff –Ein Gentleman vor dem Herrn “ von Britta Wauer aus dem Jahr 2016 gezeigt

Donnerstag, 8. Oktober: Gespräch mit der Künstlerin Sarah Fischer

Ab 03. Oktober stellt die Künstlerin Sarah Fischer aus Neuenkirchen in der Horster Kirche Rahmen von "Kunst heute" aus. Dazu ist eine Abendveranstaltung geplant, bei der die Gelegenheit besteht, mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen. Bitte entnehmen Sie die genaue Uhrzeit den Aushängen!

Samstag, 10. Oktober: Pilgerwanderung

Von Stahlbrode nach Jager. Siehe Artikel auf Seite 7.

Sonntag, 11. Oktober: Erntedankgottesdienst

Der traditionelle Rundgang um die Erntegaben wird mit Corona-Abstand in der Brandshäger Kirche stattfinden, der Gottesdienst beginnt um 14 Uhr. Sie können Ihre Erntegaben am Freitag und Sonnabend in die Kirche bringen, wer beim zum Ausschmücken der Kirche helfen möchte, ist herzlich willkommen.

27. November: Nicht ALLES ist abgesagt! – Weihnachtliche Bläsermusik in der Adventszeit

Die Coronavirus-Pandemie stellt uns alle vor diverse Herausforderungen, und viele liebgewonnene Traditionen müssen abgesagt oder umständlich umorganisiert werden.

Leider ist auch die Musik in unseren Kirchen davon betroffen, und insbesondere Bläser und Sänger kommen nur unter strengen Auflagen zusammen. Konzerte sind in den gewohnten Abläufen und Umfängen nicht möglich.

Dennoch muss nicht alles abgesagt werden!

An den Donnerstagen im Advent wird der Bläserchor Reinberg seine Proben vor den Pfarrscheunen abhalten und um 19:00 Uhr für 15 bis 20 Minuten weihnachtliche Weisen zum Mitsingen und Zuhören vortragen.



Der Posaunenchor unter Leitung von Sandra Blome in der Reinberger Kirche in Vor-Corona-Zeiten

Der Brandshäger Bläserchor spielt an den Freitagen im Advent um 19:30 Uhr vor der Kirche Brandshagen und freut sich schon jetzt auf viele Zuhörer und Mitsänger!

Sie sind herzlich eingeladen, wetterfest verpackt, zu uns zu stoßen!

*Für die Posaunenchor Reinberg und Brandshagen
Sandra Blome und Jörg Kadow*

Katholisches Pfarramt St. Joseph Greifswald

Heilige Messe in der Brandshäger Kirche

Am 20. September, am 18. Oktober und am 15. November jeweils um 15 Uhr in der Kirche Brandshagen.

Monatsspruch Oktober

Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.

Jer 29,7 (L)

Pilgertage 2020



gefördert durch
Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, egal ob Sie Einsteiger oder Profi sind. Pilgern heißt auch sich den Gegebenheiten hingeben und in Kontakt treten mit dem, was uns begegnet. Die Touren sind mit 12-14 km auch für Einsteiger*innen gut zu bewältigen. Wer möchte, kann auch mal eine Nacht in der Pilgerherberge „Heuboden Jager“ verbringen und das Erlebte in Ruhe ausklingen lassen.

10.10. Stahlbrode – Jager 14 km, Start 10.00 Uhr Kapelle Stahlbrode
Anmeldung bis 2 Tage vor Start unter sabinepetters@t-online.de

Wegbegleitung TO GO

In Coronazeiten wird alles Mögliche in TO GO-Form angeboten, und so biete ich Ihnen an, gemeinsam mit Ihnen ein Stück Weg zu gehen. Gehen, Spazieren, Wandern oder auch Pilgern macht den Kopf frei, lässt neue Gedanken aufkommen, schafft neue Räume, das kennen Sie vielleicht. Wenn Sie dabei einen Austausch oder Begleitung wünschen, dann rufen Sie mich gerne an und wir vereinbaren einen Termin und eine Distanz, die zu Ihnen passt. Jager und Umgebung bietet Möglichkeiten für verschiedenste Distanzen.

Ich freue mich über Ihre Anfrage!

Sabine Petters

Tel. 038333-8240, mobil: 0160 6388947



Zeit für Dich

Spirituelle Sommer in Pommern

Vertraut den neuen Wegen in der Kirchenregion am Sund!

„Vertraut den neuen Wegen“
– das ist das Motto der Kirchenregion in diesem Jahr, und tatsächlich ist durch die Corona-Krise schon ganz unfreiwillig vieles neu und anders geworden, als wir es uns vorgestellt haben. Aber auch unabhängig davon ist in diesem Jahr vieles neu geworden.



Kirchen am Sund

„Vertraut den neuen Wegen“ - seit zwei Jahren sind die Kirchengemeinden der Region auf einem gemeinsamen Weg. Viele Veränderungen hat es bereits gegeben. Nicht zuletzt der Ruhestand von Pastorin Raabe und Pastor Burmeister und die Neubesetzung der Pfarrstelle in Horst haben einiges „durcheinandergebracht“.

Nun ist es so, dass von den drei Pfarrstellen in der Region zwei wiederbesetzt wurden, dadurch wurde eine neue Zuordnung der Kirchengemeinden zu den Pfarrämtern notwendig. Das ist Herausforderung, aber auch Chance zugleich.

Folgende Aufteilung wurde in Absprache mit der Pröpstin getroffen:

Für die pfarramtlichen Aufgaben (d.h. Kirchengemeinderat/Verwaltung), Kasualien, Gottesdienste und Seelsorge (z.B. Besuche) ist in Elmenhorst-Abtshagen und in Brandshagen Pastorin Viviane Schulz zuständig.

Horst, Reinberg und Reinkenhagen werden von nun an von Pastorin Kristina Pitschke betreut.

Neben diesen wichtigen und nötigen Zuordnungen gibt es viele Punkte, in denen eine regionale Zusammenarbeit sinnvoll und notwendig ist. Dazu gehören zum Beispiel die Konfirmandenarbeit oder die gemeinsame Planung und entsprechende Gestaltung der einzelnen Seniorenkreise.

Außerdem ist jede von uns Pastorinnen mit ihren je eigenen Gaben und Ideen in diese Region gekommen. Die Zusammenarbeit und gleichzeitig klare

Aufteilung gibt uns die Möglichkeit in der Region vieles nach unseren ganz persönlichen Fähigkeiten und Ideen zu gestalten und auszuprobieren.

Manches wird – aus der Not heraus – anders werden, manches wird aber auch neu entstehen. Es gibt uns allen die Chance zusammenzuwachsen und gemeinsam zu überlegen, wie wir kirchliche Arbeit in der Region der Kirchen am Sund gestalten wollen.

**Herzliche Einladung:
Regionaler Gottesdienst
Kirchenregion am Sund
Samstag, den 26.09.2020
um 14 Uhr
in der Reinberger Kirche**

Wir freuen uns jedenfalls darauf!

Ihre Pastorin Kristina Pitschke und Ihre Pastorin Viviane Schulz

Monatsspruch September

Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.

2.Kor 5,19 (E)

Diakonie 
Sozialstation Brandshagen

Pflegedienstleitung: Rosi Wellnitz,
Dorfallee 34a, 18519 Sundhagen
Tel.: 038328 80020
www.sozialstation-brandshagen.de

**Wir helfen Menschen in ihrem vertrauten Umfeld
und sind für sie da!**

Zu unseren Leistungen gehören:

- Ambulante Krankenpflege und Hilfe im Haushalt
- Urlaubspflege, Betreuung und Beratung
- Beratung für pflegende Angehörige
- Leistungen nach SGB V und XI

Bläserarbeit und die neue Normalität

Lange ersehnt: Nach einer gefühlten Ewigkeit haben sich einige Bläser ab Juni wieder zum gemeinsamen Proben im privaten Bereich getroffen. Im großen Garten, weit auseinander sitzend und auch mal im Regen, haben sie endlich wieder die vertrauten, das Herz wärmenden Choräle gespielt. Schön war es! Aber soll das die „neue Normalität“ werden?

Nun proben wir ja, um am Instrument fit zu bleiben und um das Zusammenspiel zu präzisieren. Dafür war das (ge-)einsame Zusammenspiel per Video eine sehr gute Alternative und ein Lichtblick für unsere geschundenen Musikerherzen. (Siehe den „klingenden“ Bericht aus unserem letzten Gemeindebrief.) In dieser Zeit sind mit Hilfe unserer Techniker Albrecht und Basilian einige



Die Bläser begleiten den Gottesdienst im Freien mit viel Abstand

Videos entstanden, die die Bläser am Spielen gehalten, für den Zusammenhalt gesorgt und obendrein noch Spaß gemacht haben. Dankeschön nochmals für die Zeit und das großartige Engagement, das ihr für diese Projekte aufgebracht habt, lieber Albrecht und lieber Basilian!

Ab Juli war es nach beschlossenen Hygienekonzept der Kirchengemeinde Brandshagen soweit, uns zum gemeinsamen Proben in der Kirche zu verabreden. Ab jetzt also wieder regelmäßig, wie gewohnt immer freitags um 19 Uhr. Quasi zur beginnenden Urlaubszeit haben sich immer einige Bläser gefunden, die in der sehr gut belüfteten Kirche gespielt haben. Besonders gern wurden allerdings die schönen, vor allem die trockenen Stunden zum Proben vor der Kirche genutzt. Denn die Kirche war zwar sehr gut belüftet, aber damit auch sehr zugig!

Nun fragen wir uns alle: Wie soll es im Herbst, geschweige denn im Winter weitergehen? Schließlich wollen wir in zugigen Abseiten nicht krank werden. Wir setzen darauf, dass wir dann das Pfarrhaus nutzen können, das hinreichend groß für unsere Bläuserschar ist.

Die Begleitung von Gottesdiensten bleibt schwierig. Einige von uns denken scherzhaft an „Schnuten-Pullis“ für ihre Instrumente, um in Gottesdiensten mitwirken zu können. Mal schauen, was uns einfällt ... Auf alle Fälle bleiben die allgemeinen Hygieneregeln erhalten und werden von den Bläsern nach bestem Wissen und Gewissen angewendet. So werden wir mit dieser „neuen Normalität“ und mit der Gefahr mit dem C-Virus zu leben lernen müssen.

*Im Namen der Bläser grüßt Sie und
Euch recht herzlich
Jörg Kadow*

Das Singen in Corona-Zeiten

Dass ausgerechnet das Singen im Chor so ein risikoreiches Hobby darstellt, auf diese Idee wäre wohl Anfang des Jahres niemand gekommen. Die Sängerinnen und Sänger des Marienchores haben aber nicht nur den gemeinsamen Klang vermisst, sondern auch die Chorgemeinschaft.

Und so sind alle sehr erleichtert, dass das Hygienekonzept der Kirchengemeinde seit Anfang des Sommers die Probenarbeit wieder erlaubt. Mit viel Abstand in der großen Kirche, Luftzug zwischen den beiden geöffneten Türen, verkürzten Probenzeiten und Wechsel zwischen drinnen und draußen darf wieder gesungen werden. Wann allerdings wieder Auftritte des Chores in Gottesdiensten oder in Konzerten möglich sein wird, ist leider nicht absehbar. Aber wer donnerstags ab 19 Uhr einen Abendspaziergang über den Friedhof in Brandshagen macht, dem weht die ein oder andere Melodie entgegen.

Auch der Kinderchor soll möglichst bald wieder singen dürfen, hier laufen die Verhandlungen und Absprachen mit dem Amt Miltzow und dem Hort an der Grundschule in Brandshagen noch und alle hoffen, dass es bald eine sichere und praktikable Lösung geben wird.

Ordination

Nach fast 10 Jahren Ausbildung war es im Februar endlich soweit: Die erste eigene Pfarrstelle. Lange habe ich darauf hingearbeitet: fast 7 Jahre Studium, 1. Examen, 2 ½ Jahre praktische Ausbildung im Vikariat, dann das 2. Examen.

„Lass nicht außer Acht die Gabe in dir, die dir gegeben ist durch Weissagung mit Handauflegung des Rates der Ältesten.“

1. Tim 4, 14

Ein halbes Jahr bin ich nun schon hier, und die Zeit vergeht wie immer viel schneller als gedacht. Nach einem – durch Corona – etwas holprigen Start scheint es nun langsam wieder voranzugehen. So kann jetzt auch manches neu angefangen und anderes nachgeholt werden, das in den letzten Monaten nicht möglich war.

Etwas, das im September nun endlich nachgeholt wird, ist meine Ordination, die eigentlich schon für April geplant war. Denn in den letzten Monaten war ich eigentlich nur eine halbe Pastorin. Die Urkunde zur Berufung auf die Pfarrstelle hier in unseren Gemeinden habe ich zwar bekommen, sie liegt zu Hause auf dem Schreibtisch, und das Landeskirchenamt hat mich für den Dienst hier beauftragt, aber der Zuspruch und die Beauftragung mit allen geistlichen Rechten und Pflichten des Pastorendienstes fehlt.

Denn erst in der Ordination werden die Pastorinnen und Pastoren in das öffentliche Amt der Verkündigung und Sakramentsverwaltung berufen und durch Handauflegen für ihren Dienst gesegnet. Gleichzeitig verpflichten sie sich im Ordinationsgelübde auf die ordnungsgemäße Ausübung des Amtes:

„Ich gelobe vor Gott, das Amt der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung im Gehorsam gegen den dreieinigen Gott in Treue zu führen, das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis meiner Kirche bezeugt ist, rein zu lehren, die Sakramente ihrer Einsetzung gemäß zu verwalten, meinen Dienst nach den Ordnungen meiner Kirche auszuüben, das Beichtgeheimnis und die seelsorgliche Schweigepflicht zu wahren und mich in meiner Amts- und

Lebensführung so zu verhalten, dass die glaubwürdige Ausübung des Amtes nicht beeinträchtigt wird“.

Die Ordination gilt ein Leben lang. Selbst im Ruhestand bleiben die erhaltenen Rechte und Pflichten bestehen. Ordiniert wird man auch nur ein einziges Mal im Leben, so wie man auch nur ein einziges Mal getauft wird.

Es ist also ein besonderer, einmaliger Tag im Leben einer jeden Pastorin und eines jeden Pastors. Damit er gebührend gefeiert werden kann, wurde er deshalb auch auf den September verschoben.

Herzliche Einladung zum
Ordinationsgottesdienst
am 13. September um 14.00 Uhr
Dom St. Nikolai Greifswald

Es ist ein schönes und beruhigendes Gefühl, dass nun zum dienstlichen Auftrag auch der geistliche Zuspruch dazukommt.

Ich freue mich dieses Ereignis mit Ihnen zu teilen und lade Sie deshalb herzlich ein zum Ordinationsgottesdienst am 13. September um 14.00 Uhr in den Dom St. Nikolai Greifswald.

Ihre Pastorin Kristina Pitschke

Gottesdienste im Pfarrsprengel „Kirchenregion am Sund“

Datum	Zeit	Ort	Bemerkungen
Sa. 5.9.	14:00	Kirche Reinberg	Konfirmationsgottesdienst Katechetin P. Bohl Pastorin Schulz Pastorin Pitschke
So. 6.9. 13. Sonntag nach Trinitatis	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:00	Kirche Brandshagen	Gottesdienst Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
So. 13.9. 14. Sonntag nach Trinitatis	14:00 Dom St. Nikolai in Greifswald Gottesdienst zur Ordination von Pastorin Pitschke		

Gottesdienste im Pfarrsprengel „Kirchenregion am Sund“

Datum	Zeit	Ort	Bemerkungen
Sa. 19.9.	17:00	Kirche Reinberg	WLAN:D – Jugendgottesdienst Diakon Albrecht Stegen und Team
So. 20.9. 15. Sonntag nach Trinitatis	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	9:00	Kirche Elmenhorst	Gottesdienst Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Abtshagen	Gottesdienst Pastorin Schulz
	15:00	Kirche Brandshagen	Heilige Messe
Sa. 26.9.	14:00 Kirche Reinberg Regionaler Erntedankgottesdienst		
So. 27.9. 16. Sonntag nach Trinitatis	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:00	Kirche Brandshagen	Gottesdienst Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
So. 4.10. Erntedank	10:00	Kirche Elmenhorst	Gottesdienst Pastorin Schulz gemeinsam mit dem „Alten Pfarrhof“
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	14:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
Sa. 10.10.	18:00	Kirche Reinberg	Gottesdienst Pastorin Schulz
So. 11.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst N.N.
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst N.N.
	14:00	Kirche Brandshagen	Erntedank-Gottesdienst Pastorin Schulz
Sa. 17.10.	18:00	Kirche Kirchdorf	Gottesdienst
So. 18.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	9:00	Kirche Elmenhorst	Gottesdienst Pastorin Schulz

Gottesdienste im Pfarrsprengel „Kirchenregion am Sund“

Datum	Zeit	Ort	Bemerkungen
So. 18.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Abtshagen	Gottesdienst Pastorin Schulz
	15:00	<i>Kirche Brandshagen</i>	<i>Heilige Messe</i>
Sa. 24.10.	18:00	Kirche Brandshagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
So. 25.10. 20. Sonntag nach Trinitatis	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Schulz
	10:00	Kirche Reinberg	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Schulz
31.10. Reformationstag	10:00 Reformationsfest in der Franzburger Kirche		
	17:00	Kirche Steinhagen	Gottesdienst zum Reformationstag
So. 1.11. 21. Sonntag nach Trinitatis	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
Sa. 7.11.	18:00	Kirche Elmenhorst	Gottesdienst Pastorin Schulz
So. 8.11. Drittletzter So. im Kirchenjahr	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:00	Kirche Reinberg	Gottesdienst Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	18:00	Kirche Abtshagen	Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern Pastorin Schulz
15.11. Volkstrauertag	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:00	Kirche Abtshagen	Gedenken am Kriegerdenkmal Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	11:00	Kirche Elmenhorst	Gottesdienst Pastorin Schulz

Gottesdienste im Pfarrsprengel „Kirchenregion am Sund“

Datum	Zeit	Ort	Bemerkungen
15.11. Volkstrauertag	15:00	Kirche Brandshagen.	Heilige Messe
18.11. Buß- und Bettag	18:00	Kirche Brandshagen.	Gottesdienst Pastorin Schulz
	19:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
Sa. 21.11.	14:00	Kirche Brandshagen	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Schulz
So. 22.11. Ewigkeitssonntag	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Pitschke
	10:00	Kirche Elmenhorst	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Pitschke
	14:00	Kirche Abtshagen	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Schulz
	14:00	Kirche Reinberg	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Pitschke
So. 29.11. 1. Advent	9:00	Kirche Reinkenhagen	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	10:00	Kirche Elmenhorst	Gottesdienst Pastorin Schulz
	10:30	Kirche Horst	Gottesdienst Pastorin Pitschke
	14:00	Kirche Reinberg	Familiengottesdienst



Bei den Gottesdiensten unter Coronaregeln wird im Freien mit viel Abstand gesungen

Bitte beachten Sie, dass der Gottesdienstplan sich aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig ändern kann. Wir werden in den Schaukästen darüber informieren, aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter <https://kirchen-am-sund.de/>

Jugendarbeit

Konfis

Der gemeinsame Start in das neue Konfi-Jahr wird am 29. August stattfinden. Die Konfi-Samstage sind dann jeweils von 9-12:30 in Abtshagen am 12. September, 17. Oktober, 7. November und am 23. Januar 2021.

Junge Gemeinde

Es geht wieder los. Die JG in Reinkenhausen trifft sich alle zwei Wochen. Erstmals am 13. August um 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr im Pfarrhaus. Weitere Termine sind: 27.08 / 10.09. / 24.09. / 15.10.2020

Die Junge-Gemeinde Abtshagen trifft sich wöchentlich während der Schulzeit, dienstags von 18 Uhr bis 20 Uhr im Pfarrhaus Abtshagen.

Am 1.12. findet der Cosy-Evening in Abtshagen statt von 18-10 Uhr

Reformations-Nacht

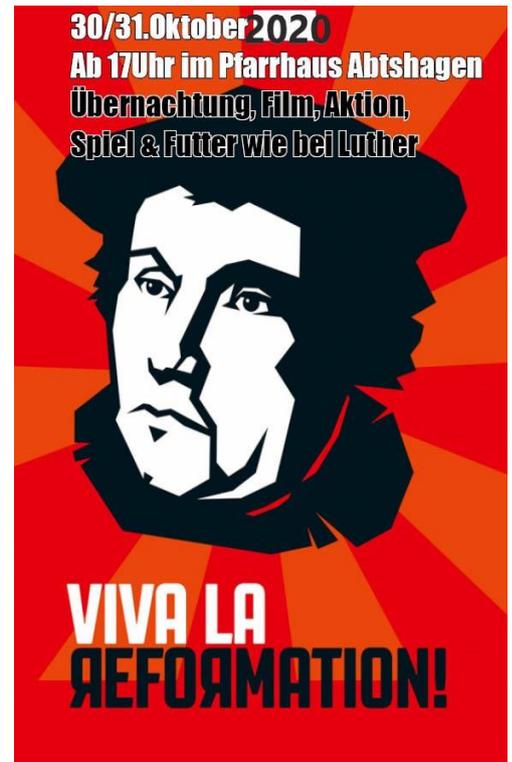
am 30/31. Oktober von 17 Uhr bis 13 Uhr im Pfarrhaus Abtshagen-
Futtern wie bei Luttern, Kino, Spiele, Lutterbrötchen backen und
Gemeinschaft erleben. Bitte eine Zahnbürste und einen Schlafsack
mitbringen.

W-Land „Be faithful“

... der Jugendgottesdienst in & aus der Region!

Die Jugend aus den Gemeinden plant, entwickelt,
schreibt, probt, singt und spinnt Ideen für
einen Gottesdienst von jungen Menschen

für junge Menschen. Und natürlich für alle, die gerne mit ihnen
Gottesdienst feiern! Am 19. September 2020 um 17 Uhr in Reinberg



Krippenspiel der Jungen-Gemeinde

Auch wenn man es kaum glauben mag, die Vorbereitungen für das

kommende Krippenspiel laufen schon wieder an. Die Junge-Gemeinde und die Konfis suchen für die Ausstattung der Rollen alles, was sich als Kostümierung verwerten lässt. Ihren alten Hut, das Tuch, die Felljacke, den Stab, die alte Lampe und noch vieles mehr können Sie ab sofort gerne in Ihrem Pfarrhaus abgeben. Vielen herzlichen Dank!

Vom 20. – 22. November findet das Probenwochenende für das Krippenspiel mit Übernachtung in Abtshagen statt.

Vorstellung der Praktikantin in der Jugendarbeit

Moin,

ich bin Julia Strohkirch, 21 Jahre jung und mache im Rahmen meines Studiums ein Praktikum als Gemeindepädagogin in Abtshagen.

Aus dem wunderschönen Ratzeburg zog es mich nach Freiburg, wo ich das letzte Jahr gewohnt und studiert habe.

Da ich aber das Meer und den Wind vermisse, habe ich beschlossen, mein Praktikum an der Ostseeküste zu machen. Von September bis Dezember begleite ich Albrecht Stegen und Viviane Schulz bei der Arbeit und darf ihnen über die Schulter schauen und sie mit meinen Fragen löchern.

Neben dem Schulunterricht gehört natürlich vor allem die Arbeit in der Gemeinde zu meinem Praktikum. So können Sie/ könnt ihr mich in der Jungen-Gemeinde, im Gottesdienst und natürlich auch jederzeit im Pfarrhaus kennenlernen.

Wenn ich mal nicht in der Gemeinde anzutreffen bin, bin ich gerne mit meiner Kamera in der Natur unterwegs, mache Sport, spiele Gitarre oder backe für meine Freunde.

Ich freue mich schon Sie und euch kennen zu lernen.



Praktikantin Julia Strohkirch

Bis dahin herzlich Grüße, Julia Strohkirch

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Brandshagen

Am Donnerstag 25. und am Freitag 26. Juni 2020 fand auf dem Friedhof Brandshagen ein großer Arbeitseinsatz statt. Am Donnerstagnachmittag arbeiteten sich Herr Brose (Friedhofsmitarbeiter Brandshagen), Herr Silvio Nagel (Kirchenältester Brandshagen) und Herr Willi Schulz (Friedhofsmitarbeiter aus Elmenhorst) mit drei Motorsensen durch das hüfthohe und dichtgewachsene Gras. Der zugewachsene Abhang hinter unserer Marienkirche sollte wieder begehbar werden. Am Abend war es dann geschafft: die Mäh- und Hark- Arbeiten hatten sich gelohnt, nun konnte der nächste Nachmittag kommen.

Und so rückten am Freitagnachmittag Peter Schulz (Middelhagen) und sein Mitarbeiter Bastian Meissner mit Bagger, Traktor und großem Hänger an. Auch Silvio Nagel (ebenfalls mit einem Schredder und einem Hänger ausgestattet) und Willi Schulz waren wieder mit vor Ort. Gemeinsam wurde nun gebaggert, alte Steinlasten entfernt, verwachsene Sträucher gepflegt und vieles mehr. Am Abend blickten wir alle gemeinsam zufrieden, selbst erstaunt und stolz auf das gelungene und schöne Ergebnis.



Willi Schulz, Silvio Nagel, Peter Schulz und Bastian Meissner beim Einsatz auf dem Brandshäger Friedhof



*Alte Grabmale wurden freigelegt
Bilder (3): Viviane Schulz*



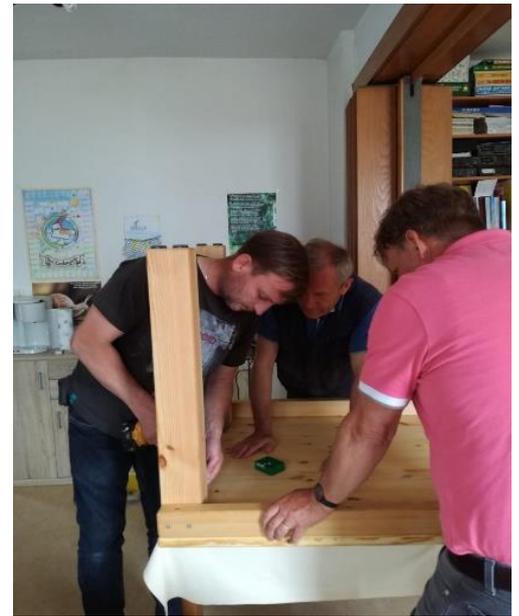
Gestrüpp und Steinlasten werden auf einem Hänger abtransportiert

Im Herbst soll es weitergehen auf unserem schönen alten Friedhof Brandshagen. Als Kirchengemeinde danken wir ganz herzlich den fleißigen Helfern und ganz besonders Herrn Peter Schulz für die Bereitstellung und den Einsatz seiner Geräte und Fahrzeuge.

Im Namen des Kirchengemeinderates Ihre Pastorin Viviane Schulz

Neue Tische für den Gemeinderaum in Reinberg

Durch eine großzügige und sehr liebe Spende einer Brandshägerin und Teilnehmerin des Seniorenkreises Brandshagen-Reinberg konnten für den Gemeinderaum im Pfarrhaus Reinberg neue Tische gebaut werden. Die Spende ermöglichte den Einkauf von schönem Fichten-/Kiefernholz. Aus diesem Holz baute der Elmenhorster Stefan Kuhrt drei Tische und einen Altartisch und zusammen mit Helmut Penz aus Elmenhorst und Andreas Bohl (siehe Bild) stellte



Stefan Kurth, Helmut Penz und Andreas Bohl montieren die neuen Tische

Bilder (2): Petra Bohl



Der neue Tisch im Reinberger Pfarrhaus wartet auf die erste Kaffeerunde

er diese bereits im Gemeinderaum auf. Nun hoffen wir sehr,

dass die Corona-Krise bald gebannt ist und wir uns wieder ohne Einschränkungen versammeln und treffen können. Wir, als Seniorenkreis, freuen uns jedenfalls schon sehr auf unsere erste Kaffeetafel an den schönen neuen Holztischen!

Herzlich danken wir der Spenderin und dem Tischbauer Herrn Stefan Kuhrt!

Kirchenputz in Brandshagen

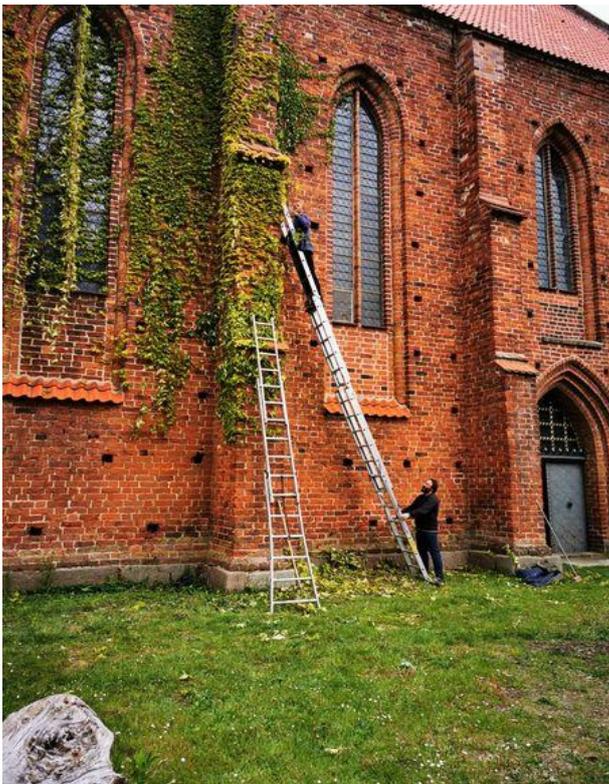
Kurz vor dem Pfingstfest wurde die Brandshäger Kirche, nicht nur für den anstehenden Konfirmationsgottesdienst, gefegt und gewienert. An der Außenmauer entfernten Silvio Nagel und Gerhard Tober auf einer langen Leiter den Efeu von der Mauer, der nicht nur die Fenster überwucherte, sondern auch Schäden am Mauerwerk verursachte.



Fleißige Helferschar beim Kirchenputz in Brandshagen im Mai

Susanne Stollenwerk machte mit großer Gartenschere dem wuchernden Buschwerk rund um die Kirche den Garaus. Tom Brose entsorgte das abgeschnittene Grünzeug.

Während Viviane Schulz mit einer Zahnbürste den Jesuskorpus des Altarkreuzes polierte, fegten und wischten Albrecht Filitz, Gudrun Haseloh, Elke Lück, Nora Nübel und Ingrid Stiefler Bänke und Böden in der Kirche. Und bei einem kleine Imbiss zur Stärkung war auch Zeit, um endlich mal wieder zu erzählen, wie alle bis dahin die Corona-Zeit überstanden hatten. Nach den langen Wochen des sozialen Abstandhaltens war der Kirchenputz also auch endlich eine Gelegenheit, wieder einmal zusammen zu kommen– und mit dem Ergebnis rund um die Kirche konnte die Helferschar auch zufrieden sein. Danke an alle, die dabei waren!



*Der Efeu an der Kirchenmauer in Brandshagen wird entfernt
Bilder (2): Viviane Schulz*

Nicht nur in und um die Kirche ist Unterstützung gefragt. Vielleicht hatten Sie vor Jahren einmal Gelegenheit, den Rosengarten am Pfarrhaus zu besuchen? Rosi Raabe und Annemarie Wossidlo hatten auf einem Hang Beete in Stufen angelegt und eine Vielfalt alter Sorten angepflanzt. Von der früheren Pracht ist allerdings nicht mehr viel zu sehen, man muss schon wissen, wo mal suchen muss. Winden und Brennnesseln haben die Blüten überwuchert, junge Ahorne und Ebereschen sprießen empor.

„Aus derselben Ackerkrume wächst das Unkraut wie die Blume“...

...das wusste schon Friedrich von Bodenstedt (1819 - 1892).

Wir würden gerne den alten Rosengarten wieder freilegen. Wer Lust hat am Gärtnern, Rosa pimpinellifolia, centifolia und centifolia muscosa neu entdecken möchte, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Und solange wir mit den Corona-Einschränkungen leben müssen



Winden und Brennnesseln überwuchern den Rosengarten am Pfarrhaus Brandshagen

Bild: Nora Nübel

und das Zusammenkommen in geschlossenen Räumen nur unter Auflagen erlaubt ist, stellt so ein herbstlicher Garteneinsatz im Freien eine feine Gelegenheit dar, mit anderen zusammen zu kommen, gemeinsam etwas zu schaffen und sich dann hoffentlich am Ergebnis zu freuen. Dazu wird es sicherlich auch eine kleine Stärkung geben. Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Pfarramtsassistentin Frau Fiske-Blohm (siehe S. 27)

Der Kirchengemeinderat Brandshagen

Pfarrhaus Brandshagen: Es geht voran!

Schritt für Schritt geht es voran auf der Baustelle im Pfarrhaus, allerdings nicht immer in so schnellen und großen Schritten, wie wir es uns gewünscht hätten.

Viele Gewerke mussten in den vergangenen Wochen ihre Arbeiten aufeinander abstimmen. Die Mauer mussten warten, bis alle Heizungsrohre durch die Wände gelegt waren. Die Maler mussten warten, bis der 6 Zentimeter starke Isolierputz, der die in den Räumen an den Außenwänden aufgebracht wurde, durchgetrocknet war. Die Heizungsbauer mussten warten, bis die Maler die Wände hinter den Heizkörpern geweißt hatten. Der Fliesenleger musste warten, bis die Trockenbauer die Wände aufgestellt hatten. Die Klempner mussten warten, bis der Fliesenleger die Fliesen gelegt hatte. Die Parkettschleifer mussten

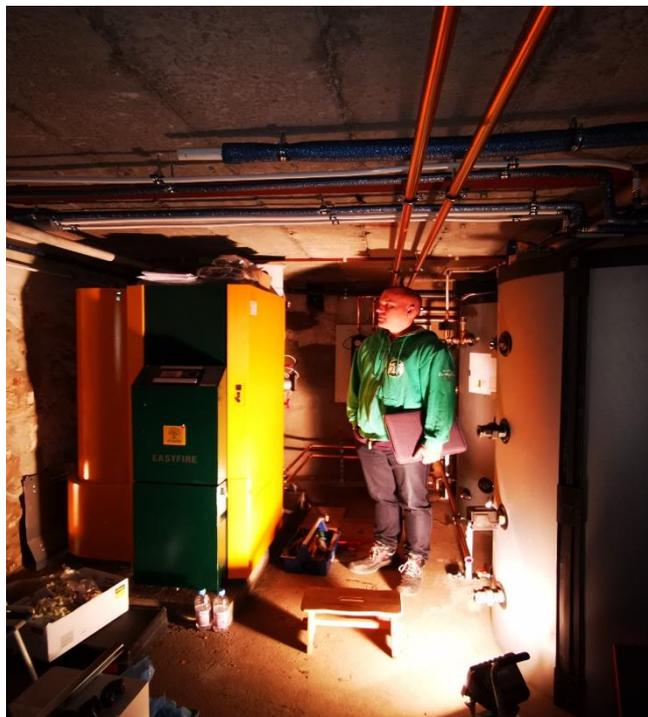


Lichtschalter alt – Lichtschalter (bald) neu



Toilettentür alt – Toilettentür provisorisch – Toilettentür neu

warten, bis kein anderer Handwerker mehr quer über die Holzdielen lief. Die Elektriker mussten warten, bis Maler und Trockenbauer fertig waren. Die Küchenmonteure müssen warten, bis die Fußböden geschliffen und versiegelt sind.



*Heizungskeller leer – Heizungskeller mit neuem Pelletofen
Bilder (7): Nora Nübel*

Und wir warten immer noch darauf, dass irgendwann alles fertig ist, dass Michael Münkwitz und seine Posaunenwerkstatt einziehen kann, und dass das Pfarrbüro und die Gemeinderäume wieder eingerichtet werden können.

Zum Herbst hoffen wir, wird es soweit sein. Und eine große Einweihungsfeier mit der Möglichkeit, die neuen alten Räume in Augenschein zu nehmen, werden wir im neuen Jahr nachholen, wenn hoffentlich nicht nur die Baustelle, sondern vielleicht auch Corona überwunden sein wird.

Der Kirchengemeinderat Brandshagen

Monatsspruch November

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Jer 31,9 (L)

Freude und Leid in unseren Gemeinden

Taufe

Getauft wurde Andrea Neumann am 11. Juli 2020 in der Marienkirche zu Brandshagen

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar. (Psalm 23, 6)

Konfirmation

Konfirmiert wurde Yannic Krohn am 31. Mai 2020 in der Marienkirche zu Brandshagen.

Jesus Christus spricht: Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. (Mt 5, 5)

Danke

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich für die sehr schöne Konfirmation in dieser besonderen Zeit sowie die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Yannic Alexander Krohn



*Yannic Alexander Krohn und Pastorin Viviane Schulz
Bild: Familie Krohn*

Trauung

Kirchlich getraut wurden Klaus-Michael Fleischmann und Rita Fleischmann, geb. Kunze – Gäste aus Thüringen – am 18. Juli 2020 in der Kapelle zu Stahlbrode anlässlich ihrer Silbernen Hochzeit.

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus. (Epheser 4, 15)

Freude und Leid in unseren Gemeinden

Beerdigungen

Kirchlich beerdigt wurde Ute von Lipinski, geb. Hay im Alter von 79 Jahren am 05.06.2020 auf dem Friedhof zu Reinberg.

Kirchlich beerdigt wurde Peter Hans-Heinz Amsel aus Brandshagen im Alter von 79 Jahren am 10.07.2020 auf dem Friedhof zu Stralsund.

Kirchlich beerdigt wurde Rosa Margarete Erna Kurth, geb. Tornow im Alter von 86 Jahren am 18.07.2020 auf dem kommunalen Friedhof zu Reinberg .

Kirchlich beerdigt wird Andrea Neumann, geb. Malchow im Alter von 50 Jahren am 16.09.2020 auf dem Friedhof zu Brandshagen.

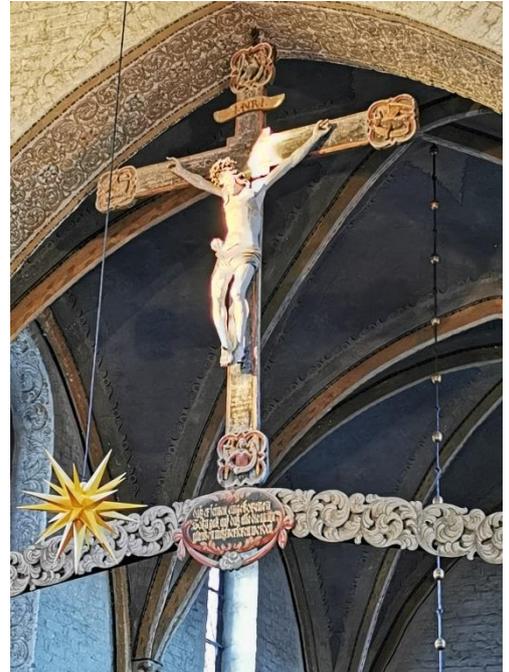


Bild: Nora Nübel

***Und nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten .
(Psalm 139, 9f)***

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden Brandshagen und Reinberg, Postanschrift: Dorfallee 34a, 18519 Sundhagen

Redaktion: Viviane Schulz, Nora Nübel

Mitarbeit: Petra Bohl, Gudrun Haseloh, Sabine Teubner-Schoebel

Fotos: Petra Bohl, Michael Münkowitz, Nora Nübel, Viviane Schulz, Diverse by www.pixelio.de

Anschrift der Redaktion: Dorfallee 34a, 18519 Sundhagen.

Email: gemeindebrief.brandshagen@gmx.de

Gestaltung, Layout: Nora Nübel

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Der Gemeindebrief für Reinberg und Brandshagen erscheint viermal im Jahr. Wenn Sie den Gemeindebrief per Email zugeschickt haben möchten, dann schreiben Sie bitte an: gemeindebrief.brandshagen@gmx.de.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 31.10.2020



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Erntedankrätsel: Allerlei nützliche Gerätschaften verstecken sich in diesem Buchstabensalat!

Heidetürmeleg

Seesportamten

Fkkeselspure

Echsenkistentriner

Totoleftelt

Solivertüchteln

Winkelagcse

Charadentrimmelter

Ahiumackenotto

Fettrasen

Auflösung des Sommerrätsels aus der letzten Ausgabe:

Daffmopf → Dompfaff (Vogel); Rohlesse → Eselsohr (Pilz); Prampkelmwachs → Klapperschwamm (Pilz); Efeuhansenis → Hufeisennase (Fledermaus); Tansiamelker → Kaisermantel (Schmetterling); Hurkueselekel → Herkuleskeule (Pilz); Ungenaue → Neunauge (Fisch); Brawurrüge → Raubwürger (Vogel); Waldhense → Wendehals (Vogel); Abendpleim → Palmendieb (Krebs)

Kontakte und Ansprechpartner in den Kirchengemeinden Reinberg-und Brandshagen

Kirchengemeinde Brandshagen

Postanschrift: Dorfallee 34a
(Sozialstation)
18519 Sundhagen

Pastorin Viviane Schulz

Tel.: 038327 259
E-Mail: elmenhorst@pek.de

Ute Fiske-Blohm

Pfarramtsassistentin Brandshagen
mittwochs 17-18 Uhr
Tel.: 038328-659 748
E-Mail: brandshagen@pek.de

Diana Weltzien

Friedhofsverwaltung Brandshagen
Tel : 03831-264120
E-Mail: hst-friedhofsverwaltung@pek.de

Kirchengemeinde Reinberg

Zum Pfarrhof 3
18519 Sundhagen

Pastorin Kristina Pitschke

Tel.: 038333 244
E-Mail: horst@pek.de

Petra Bohl

Katechetin, Friedhofsangelegenheiten
(Reinberg, Stahlbrode u. Kirchdorf)
An der Kirche 7 in Reinberg
Tel.: 03 83 28-8 02 44
E-Mail: brandshagen-gempaed@pek.de

Kirchenmusik

Kinderchor und Marienchor: Dorothea Laack, E-Mail: info@musicanta.de

Posaunenchor:

Jörg Kadow (Brandshagen), Kontakt: joerg.kadow@icloud.com
Dr. Sandra Blome (Reinberg+Jungbläser), Kontakt:Sandra.Blome@fli.de
Kantorin: Valerie Hundt, Tel.: 038327/259; E-Mail: elmenhorst@pek.de

Jugendarbeit

Jugenddiakon Albrecht Stegen
Kontakt: Tel.: 0157/87 300 428

Diakonie - Sozialstation Brandshagen

Pflegedienstleitung: Schwester Rosi Wellnitz
Dorfallee 34a, 18519 Sundhagen; Tel.: 038328 – 800 20

Herbst

Schon ins Land der Pyramiden
Flohn die Störche übers Meer;
Schwalbenflug ist längst geschieden,
Auch die Lerche singt nicht mehr.

Seufzend in geheimer Klage
Streift der Wind das letzte Grün;
Und die süßen Sommertage,
Ach, sie sind dahin, dahin!

Nebel hat den Wald verschlungen,
Der dein stillstes Glück gesehn;
Ganz in Duft und Dämmerungen
Will die schöne Welt vergehn.

Nur noch einmal bricht die
Sonne
Unaufhaltsam durch den Duft,
Und ein Strahl der alten Wonne
Rieselst über Tal und Kluft.

Und es leuchten Wald und Heide,
Dass man sicher glauben mag,
Hinter allem Winterleide
Lieg' ein ferner Frühlingstag.

Theodor Storm

